

DDA-Aktuell 1/2007

Januar 2007



Bericht von der DDA-Mitgliederversammlung am 3. Dezember 2006 in Fulda

Gekoppelt mit der Abschlusstagung zum F+E-Vorhaben „Monitoring von Vogelarten in Deutschland“, der Stifternversammlung der Stiftung Vogelmonitoring Deutschland, dem Koordinatorentreffen des ADEBAR-Projekts und der DRV-Mitgliederversammlung fand am 3. Dezember 2006 im Kolpinghotel in Fulda die Mitgliederversammlung des DDA statt. Vertreter von 23 Mitgliedsverbänden und etliche Gäste diskutierten über die geleistete und anstehende Arbeit des DDA. Die wichtigsten Ergebnisse sind hier kurz zusammengefasst:

Satzungsänderung

Da die Aufgaben des DDA vielfältiger geworden sind, waren insbesondere die Vereinszwecke zu präzisieren, Aufgabenverteilung und Verantwortlichkeiten im Vorstand neu zu ordnen und die Satzung an die aktuellen steuerrechtlichen Vorschriften anzupassen. Die geänderte Satzung kann auf der Homepage des DDA eingesehen werden.

Vorstandswahlen

Ohne personelle Veränderungen geht der Vorstand in die nächste Amtszeit: Stefan FISCHER als Vorsitzender, Christoph SUDFELDT als Sekretär und Regina KRONBACH als Schatzmeisterin wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Auch die Beisitzer Johannes WAHL und Martin BOSCHERT wurden einstimmig, bei jeweils einer Enthaltung, wiedergewählt. Stefan FRICK und Werner EIKHORST übernahmen nach ihrer Wahl (einstimmig, bei drei Enthaltungen) erstmals das Amt als Kassenprüfer.

Umbau der Ornithologischen Schriftenschau

Der Aufbau einer datenbankgestützten Online-Schriftenschau, die zudem auch das in der Umfrage 2006 formulierte Bedürfnis nach einer gedruckten Version befriedigt, soll 2007 verstärkt vorangetrieben werden. Finanziell wird das Projekt von der DO-G unterstützt, wofür dem Vorstand der DO-G herzlich gedankt sei. Da die Kosten für den Umbau der Schriftenschau dadurch aber noch nicht gedeckt sind, sind Spenden an den DDA dafür sehr willkommen.

Vergabe des Leserpreises der VOGELWELT

Erstmals wurde der Leserpreis der VOGELWELT im Rahmen der DDA-Mitgliederversammlung feierlich überreicht. Martin FLADE und Georg GROTHE übergaben den 1. Preis an T. LANGGEMACH & J. BELLEBAUM (Prädation und Schutz bodenbrütender Vogelarten in Deutschland), den 2. Preis an M. BOSCHERT (Vorkommen und Bestandsentwicklung seltener Brutvogelarten in Deutschland 1997 bis 2003) und den 3. Preis an U. MAMMEN & M. STUBBE (Zur Lage der Greifvögel und Eulen in Deutschland von 1999 bis 2002).

Stefan Fischer

Werden Sie Fördermitglied im DDA!

Schon seit Gründung des DDA sieht die Satzung auch fördernde Mitglieder vor. Da die Aufgaben des DDA in den letzten Jahren immer umfangreicher geworden sind und deren langfristige finanzielle Absicherung wichtig ist, hat die Mitgliederversammlung 2006 beschlossen, mit interessanten Angeboten um Fördermitglieder zu werben. Es lohnt sich also, Fördermitglied des DDA zu werden!

Fördermitgliedschaften können auf Antrag beim Vorsitzenden (info@dda-web.de) zu Jahresbeiträgen von mind. 25 Euro, 50 Euro bzw. 100 Euro erworben werden. Dafür erhalten die Fördermitglieder 5, 10 oder 20 % Rabatt auf alle Druckerzeugnisse sowie für kostenpflichtige Online-Angebote des DDA (z. B. die neue Schriftenschau, s. o.). Für die Fördermitglieder gilt auch der ermäßigte Bezugspreis für die VOGELWELT.

Sie haben Lust, den DDA näher kennen zu lernen und zu unterstützen? Dann werden Sie Fördermitglied! Interessenten wenden sich bitte an die DDA-Geschäftsstelle, Zerbster Str. 7, 39264 Steckby, info@dda-web.de.

Stefan Fischer

6. Festkolloquium der Berliner Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft für Dr. Klaus Witt

Dr. Klaus WITT, Mitbegründer und langjähriger Sprecher der Berliner Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft (BOA) sowie über lange Zeit Vorsitzender des DDA, ist im Frühjahr 2006 nach über 15 Jahren engagierten Eintretens für Vogelforschung und -schutz aus dem Vorstand der BOA ausgeschieden.



Klaus Witt, Frau Jutta Witt, alle Redner sowie der Vorstand der BOA auf dem Festkolloquium zu Ehren von Klaus Witt.
Foto: R. EIDNER

Um seine Verdienste für den Verein, aber auch für die bundesweite Avifaunistik, angemessen zu würdigen, hat die BOA am 28. Oktober 2006 in der Berliner Stadtbibliothek ein Festkolloquium unter dem Titel „Vögel, Städte und Vereine – ein Leben für die Avifaunistik“ durchgeführt. Über 90 Personen nahmen teil, darunter viele alte avifaunistische Weggefährten von Klaus WITT.

Dr. Jörg BÖHNER, Sprecher der BOA und Nachfolger von Klaus Witt im Vorstand, zeichnete in seinem einführenden Vortrag den Lebenslauf und den „ornithologischen“ Werdegang Klaus WITTS nach. Die anschließenden 11 Vorträge befassten sich vor allem mit der Stadtavifaunistik, dem Wirken von Klaus WITT in verschiedenen Organisationen (unter anderem im DDA, dargestellt vom jetzigen Vorsitzenden Stefan FISCHER) sowie aktuellen feldornithologischen Forschungsarbeiten aus Berlin und Umgebung.

Abschließend ernannte die Berliner Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Klaus WITT zum ersten – und damit bisher einzigen – Ehrenmitglied des Vereins. Klaus WITT gab – sichtlich erfreut – den Dank gerne zurück und erklärte, dass er „jetzt erst einmal wieder von da oben herunter kommen müsse“. In lockerer Atmosphäre ließen die Teilnehmer im nahe gelegenen Brauhaus den Abend bei angeregten Gesprächen ausklingen.

Eine ausführliche inhaltliche Schilderung des Kolloquiums wird im Berliner ornithologischen Bericht veröffentlicht werden.

Jörg Böhner

Walther Thiede zum 75. Geburtstag

Am 18.12. 2006 feierte Dr. Walther THIEDE seinen 75. Geburtstag. Der Dachverband Deutscher Avifaunisten und die Stiftung Vogelmonitoring Deutschland

gratulieren dem Jubilar sehr herzlich und wünschen ihm weiterhin beste Gesundheit und Schaffenskraft.

Ohne Zweifel gehört Walther THIEDE zu den markantesten Gestalten der deutschen Ornithologenlandschaft. Er ist seit 1998 Herausgeber der Zeitschrift „Ornithologische Mitteilungen“. Dank seines unermüdlichen Einsatzes erscheint das Periodikum noch immer in Monatsabständen – eine unter den heutigen Rahmenbedingungen wirklich bemerkenswerte Leistung. Der redaktionellen Arbeit kommt zugute, dass er eine der größten ornithologischen Privatbibliotheken sein eigen nennen kann. Dies prädestinierte ihn

auch für die Mitarbeit an der „Ornithologischen Schriftenschau“ des DDA. Ein großer Teil der dort veröffentlichten Referate stammt aus seiner Feder.

Was wir an Walther THIEDE besonders schätzen, ist sein eigenständiges, originelles und kritisches Urteilsvermögen. Oft stimmen seine Wertungen nicht mit denen der breite Masse überein. Gerade



Walther Thiede mit Regina Kronbach auf der Festveranstaltung 35 Jahre DDA in Gnewikow, 27.10.2005.
Foto: S. FISCHER

deshalb regen sie zum Nachdenken und zum Überprüfen der eigenen Standpunkte an. Sowohl der Dachverband Deutscher Avifaunisten als auch die Stiftung Vogelmonitoring haben davon stets profitiert.

Stefan Fischer, Kai Gedeon

Siegfried Klaus und Jochen Wiesner in den Ruhestand verabschiedet

Zwei „ornithologische Urgesteine“ Thüringens vollendeten in diesen Tagen ihr 65. Lebensjahr: Siegfried KLAUS und Jochen WIESNER. Im Rahmen eines kleinen Kolloquiums mit anschließendem Empfang in der Thüringer Vogelschutzwarte in Seebach wurden beide von Freunden und Kollegen in den Ruhestand verabschiedet.

Klaus-Rainer HOFFMANN, Präsident der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie in Jena, der Arbeitsstelle von KLAUS und WIESNER, und Wolfgang WERRES vom Thüringer Umweltministerium betonten in ihren Grußansprachen den langjährigen Fleiß und die hohe Fachkompetenz, die beide in ihre Arbeit in der Thüringer Umweltverwaltung eingebracht haben. Nicht ohne Schmunzeln verwies WERRES darauf, dass Thüringen mit der Meldung der Vogelschutzgebiete deshalb so lange gezögert habe, damit die Erstellung der Gebietskulisse für beide die letzte und krönende Tätigkeit ihrer beruflichen Laufbahn sein konnte.

Dieter FRANZ vom Staatlichen Umweltamt in Suhl, ehemals Vorsitzender des DDA, dankte beiden dafür, dass sie ihre Funktion als Bindeglied zwischen hauptamtlichen Ornithologen und den ehrenamtlich tätigen in „hervorragender Weise“ wahrgenommen haben, und wünschte beiden großen Erfolg bei ihren anstehenden, rein ehrenamtlich betriebenen Projekten.

Der langjährige Freund und Wegbegleiter Prof. Hans-Heiner BERGMANN (ehemals Universität Osnabrück) zeichnete gut gelaunt und mit z. T. herrlichen Bildern garniert den gemeinsamen ornithologischen Weg mit KLAUS und WIESNER nach. Besonders Teamwork und Freundschaft über Jahrzehnte waren die Garanten für das Entstehen zahlreicher

auch international beachteter Publikationen insbesondere zu Raufußhühnern.

Mehr auf eine herausragende naturschutzfachliche Leistung abhebend würdigte Prof. D. SCHULZE vom Max-Planck-Institut für Biochemie in Jena Siegfried KLAUS als einen von zwei Vätern, ohne die der Nationalpark Hainich nicht existieren würde. Jochen WIESNERS Leidenschaft waren (und sind) die Kleineulen. Dies wurde in dem Beitrag von W. MEYER aus Unterpreilipp gewürdigt, der über 30-jährige Untersuchungen am Raufußkauz berichtete. Schließlich beleuchtete Edgar REISINGER noch



Die Jubilare Jochen Wiesner (links) und Siegfried Klaus (rechts) mit ihrem ornithologischen Weggefährten Hans-Heiner Bergmann (Foto: D. FRANZ)

einmal 15 gemeinsame Dienstjahre mit KLAUS und WIESNER in der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie.

Der DDA wünscht Siegfried KLAUS und Jochen WIESNER einen „unruhigen“ Ruhestand mit viel Elan und Ideen im Bereich von Forschung und Vogelschutz!

Dieter Franz

Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
Geschäftsstelle, Zerbster Straße 7, 39264 Steckby
Tel.: 039244-940918, Fax: 039244-940919
E-Mail: info@dda-web.de • www.dda-web.de

